

C.V. – Dr. Peter Drumbi

Geburtsdatum: 14.07.1953

Geburtsort: Graz

Österreichischer Staatsbürger

AKADEMISCHE AUSBILDUNG

Universität Wien

Studium: Anthropologie und Medizin (Vorklinikum)

Dr. Phil.: Anthropologie / Psychologie

PROFESSIONELLE ARBEIT

Institut für angewandte Pädagogik, Graz

- Gründer und pädagogischer Leiter, ab 1992
- Freiberuflicher pädagogischer Berater / Sozial- und Lebensberater; Vorträge, Kurse und Beratungstätigkeit für pädagogische und sozial-pädagogische Institutionen, Lehrer, Eltern, Schüler und Studenten
- Individuelle Förderprogramme für die Entwicklung und Verbesserung der persönlichen Lern- und Leistungsfähigkeit
- Persönlichkeitstraining für Führungskräfte "Mindpower and Leadership"
- Ausbildungskurse: Lernberater/in, Legasthietrainer/in, Coach for Personal Effectiveness C.P.E., Coach for Personal Effectiveness in Business C.P.E.B., Coach für Burnout-Prävention und Work-Life-Balance, Resilienz Trainer/in, Lebens- und Sozialberater/in, Sozial- und Berufspädagoge/in, Mentaltrainer/in.

Professional Keynote Speaker und Convention Workshops

- Keynote Speech: "The Iceberg Paradigm in Communication" AIPC Annual Conference & General Assembly, Mannheim 2003.
- Keynote Speech und Persönlichkeitsbildungs-Workshop: "Mindpower" ICCRM - International Congress and Convention Researchers Meeting, Graz 1997.

WIFI Niklasdorf, Linz und Dornbirn

Konzeption und Durchführung von Ausbildungslehrgänge in den Bereichen Wirtschaft, Persönlichkeit und Pädagogik, ab 1999.

- Konfliktmediation für Führungskräfte
- Lernorganisation u. Wissensmanagement
- Ziele, Visionen, Realisierung
- Diplomlehrgang Legasthietrainer/in
- Diplomlehrgang Lernberater/in

BFI Klagenfurt

Lehrgänge zur Erwachsenenbildung in den Bereichen Persönlichkeit und Pädagogik, ab 2000

- Diplomlehrgang Legasthietrainer/in
- Diplomlehrgang Lernberater/in

Pädagogisches Institut des Bundes in Steiermark, Graz

- "Neue Lern- und Lehrformen - Auf dem Weg zur Selbstorganisation" 2005.

Ludwig Boltzmann Institut für Wissenschaftsforschung, Graz

- Sommerschule für Kreativität und soziale Intelligenz. Kognition und Kreativität: Konzeptionelle und institutionelle Modellierungen, Social Intelligence - Selforganization and Decision Processes. Fortsetzung, Erweiterung und Vernetzung von Projektdimensionen. Frühjahr 1996 bis August 1998.

Wirtschaftsförderungsinstitut, WIFI Steiermark

- Evaluierung der Computerfachkurse am Interactive Information Center (IIC) und Design einer neuen IIC-Didaktik, November 96 bis Juni 1998.

Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Graz

Lektor, Sommersemester 1996.

- Proseminar: „Interaktives Lernen mit Hypermedia“.

Germanistisches Institut der Universität Klagenfurt, Klagenfurt

Lektor, Sommersemester 1994.

- Proseminar: „Psychologie der Sprache mit praktischem Bezug für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache“.

Istituto di Lingue e Letterature Germaniche, Università degli Studi di Parma, Italien

Lektor, 1989-1992.

- Entwicklung und Publikation von Arbeitsmaterialien für den Unterricht der deutschen Sprache und Kultur
- Planung und Durchführung experimenteller Kurse mit Computerunterstützung ("German on Display")
- Kurse für Studenten und Lehrer zu den Themen Lernpsychologie, Unterrichtsdidaktik und angewandte Psycholinguistik
- Beratung und Betreuung der Studenten in pädagogischen, organisatorischen und fachlichen Fragen
- Seminare zur deutschen Literatur - mit Schwerpunkt auf österreichischer Literatur der Jahrhundertwende - für Studenten höherer Semester („Analyse und Interpretation literarischer Texte“)
- Forschung und Publikation auf dem Gebiet der Sprachwissenschaft („Trauerrede zum Tod des Prinzen Eugen“)
- Koordination von Multimediaressourcen
- Organisation der Einrichtung und Ausstattung der Institutsbibliothek mit Audio- und Videobändern für deutsche Sprache, Kultur und Literatur.

Centro Linguistico dell'Ateneo, Università degli Studi di Parma, Italien

Lektor, 1989-1992.

- Vorbereitungskurse für promovierte Studenten und Lehrer auf die Prüfung „Zertifikat Deutsch“ am Goethe Institut

Istituto di Lingue e Letterature Germaniche, Università degli Studi di Parma, Italien

Gastprofessor, 1984-1985.

- Entwicklung und Durchführung hochintensiver Unterrichtsprogramme für die Studenten des Germanistischen Instituts

Internationales Seminar für Sprachdidaktik - Wien, Parma

Mitgründer und aktiver Mitarbeiter, 1983-1992.

- Arbeitsschwerpunkte auf den Gebieten Lernpsychologie und Unterrichtsdidaktik, 'Suggestopädie' (G. Lozanov), 'Personenzentriertes Lernen' (C.R. Rogers), 'Gruppendynamische

Methode' (R. Cohn); [P. Drumbl: Grundlagen des nicht-direktiven Unterrichts, ISSD Wien 1990]

- Entspannungstechniken (I.H. Schultz, E. Jacobson), 'Mnemonic Keyword Method' (J.W. Atkinson), 'Silent Way of Learning' (C. Gategno) etc.
- Analyse von Lernstörungen und psychopädagogische Arbeiten mit Problemschülern unter Berücksichtigung persönlichkeitspezifischer Parameter, Arbeit mit 'Dropouts' am Germanistischen Institut der Universität Florenz
- Entwicklung und Supervision intensiver Fremdsprachenkurse
- Neue Wege in der Wortschatzarbeit durch Einführung des 'operativen Lexikons', basierend auf dem Prinzip des 'kategorialen Clustering' [P. Drumbl: Lessico operativo per la lingua tedesca, Hueber 1990]
- Experimentelle Arbeit mit computerunterstützten 'offenen' Unterrichtssystemen mit 'on line arrangement' ("L2 on Display"), Entwicklung von Unterrichtsmaterialien nach modularen Prinzipien ("L2 in Modular Design).

PROFESSIONELLE MITGLIEDSCHAFTEN

Association for the Advancement of Computing in Education - AACE (U.S.A.)

European Association for Research on Learning and Instruction - EARLI (EU)

Initiative Gehirnforschung Steiermark - INGE St (A)

International Dyslexia Association - IDA (U.S.A.)

World Association for Co-operative Education - WACE (U.S.A.)

LIZENZEN

Gewerbeschein: Lebens- und Sozialberater

Ausbildungslizenz: Lebens- und Sozialberater

PUBLIKATIONEN

Bücher

- Lessico operativo per la lingua tedesca - Arbeitswortschatz zur deutschen Sprache, pp.255, HUEBER, Ismaning/München 1990.
- Beiträge zur Fremdsprachendidaktik: Reihe A: Allgemeine Didaktik: Grundlagen des nicht-direktiven Unterrichts, pp.236, ISSD, Wien 1990.
- Trauerrede zum Tod des Prinzen Eugen, pp.85, BULZZONI, Roma 1991.
- Legasthenie und Lese-Rechtschreibschwäche, pp.184, LEYKAM, Graz, 2002.
- Lernen und Organisation, pp.191, LEYKAM, Graz, 2003.

Beiträge in Fachzeitschriften

- Interdisziplinäre Lernberatung und Leistungsförderung. In die ZEIT-SCHRIFT für den deutschunterricht in wissenschaft und schule, Heft 1/01, 25. Jahrgang, STUDIEN VERLAG 2001, S. 93-106.